



Als Nachfolger des legendären L6600 - im Volksmund auch Sechs-Sechser genannt - erscheint im Jahre 1960 der L334, welcher noch die lange Schnauze als Relikt der 50er Jahre trägt. Bereits im Jahre 1961 wird der Langschnauzer durch einen Kurzhauber, welcher sich L334B nennt, ersetzt. Dieses Fahrzeug besitzt den Motor OM 326 mit einer Leistung von 200 PS aus 10.809 ccm. Bereits im Jahre 1963 wird der L334 durch den L1620 ersetzt. Dieser weist jetzt 210 PS Motorleistung auf und besitzt den überarbeiteten Motor OM 346 als 6-Zylinder-Direkteinspritzer. Die Fahrzeuge sind überaus komfortabel mit Sechsgang-ZF-Allkluengetriebe ausgestattet. Des Weiteren besitzen sie Druckluft-Vierradbremse und als Handbremse eine Ratschenbremse für die Hinterräder. Natürlich weisen sie auch die von Mercedes bekannterweise leistungsstarke Motorbremse auf. Die Fahrzeuge beeindrucken durch sehr gute Fahreigenschaften, enormes Drehzahlband und hervorragende Zuverlässigkeit. Gerade der 1620 mit Direkteinspritzmotor und tiefer Windschutzscheibe ist einer der begehrtesten Mercedes-Nutzfahrzeugklassiker.

Der hier feilgebotene LK 1920, Baujahr 1967, besticht durch einen einzigartigen, unverbastelten Originalzustand und hervorragenden Fahreigenschaften. Durch sein Getriebe mit Vorschaltgruppe und seinen leistungsstarken 210 PS-Motor, welcher seine Kraft aus 10.800 ccm schöpft, ist er in der Lage, jede auch noch so starke Steigung souverän zu meistern. Seine 12.00-R20-Bereifung auf Trilexfelgen macht seine Erscheinung noch imposanter und maskuliner als bei Fahrzeugen mit Scheibenrädern. Besonders hervorheben möchten wir den leistungsstarken Hiab-Kran, der bei einer Ausladung von 4,80 Metern 1.250 kg Tragkraft aufweist, dieser besitzt sogar noch einen weiteren Steuerkreis für Anbaugeräte wie Schaufeln oder Greifer. Absolut erforderlich für das Mitführen von Anhängern sind die vorhandenen Einleitungs- und Zweileitungs-Bremssysteme. Auch ist eine Anschlussleitung für Anhängerkipphydraulik verlegt.

Das gesamte Fahrzeug befindet sich, was durch ein aktuelles Oldtimer-Gutachten unterstrichen wird, in einem sehr guten fahrbereiten Zustand. Neue Reifen sowie ein Kippaufbau, an welchem kaum Verschleisserscheinungen zu erkennen sind, zeigen auf, dass das Fahrzeug durch seine Vorbesitzer wenig in Anspruch genommen wurde. So ist der Wagen bereits im Jahr 1999 in Deutschland von einem Oldtimer-Sammler zugelassen worden. Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass gerade Mercedes Rundhauber der großen Serie mit tiefer Scheibe sehr rar und entsprechend begehrt sind. Dies ist eine der wenigen Chancen, solch einen Bolliden in einem Ausnahmezustand zu erwerben.



Alle Fotos Copyright by Florian Dasenbrock!

Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern.